

109. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2005

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung von Präsident Dr. Matthias Senn am Donnerstag, dem 16. Juni 2005, im Theologischen Seminar der Universität Zürich («Sternlisaal») statt.

In einem längeren Rückblick würdigte der Präsident die Persönlichkeit und die Verdienste des im Jahr zuvor verstorbenen Dr. Hans Stichelberger, der dem Verein über zwanzig Jahre lang vorgestanden und sich umsichtig und engagiert für dessen Anliegen und Ziele eingesetzt hatte.

Der Jahresbericht wurde, ohne Wortmeldung aus dem Plenum, einstimmig angenommen; ebenso die von Quästor Dr. Hans-Rudolf Steiner erläuterte Jahresrechnung 2004 und das Budget 2006.

Der Antrag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten (Einzelmitglieder Fr. 60.–, Studierende Fr. 20.– und Kollektivmitglieder Fr. 100.– pro Jahr) fand die einhellige Zustimmung der Versammlung.

Der Vorstand schaute wiederum auf ein Jahr guter Zusammenarbeit mit dem Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte zurück. Das grosse, gemeinsame Projekt, die Bullinger Schriften in modernem Deutsch, ist auf gutem Wege; deren Drucklegung musste allerdings, bedingt durch verschiedene Umstände, um einige Monate verschoben werden; das Werk, d. h. die noch ausstehenden 5 Bände und das Register, werden im Frühjahr 2006 ausgeliefert. Der «Zwingliana», dem Herzstück des Vereins, galt die besondere Aufmerksamkeit des Vorstandes. Die darin jährlich erscheinende Bibliografie zur zwinglischen Reformation, die in der Fachwelt gute Resonanz findet, soll trotz Rücktritten weitergeführt werden; dafür wurden entsprechende Beschlüsse gefasst.

Im Anschluss an die Vereinsgeschäfte sprach PD Dr. Matthias Freudenberg, Universität Erlangen-Nürnberg, zum Thema «... und Zwingli vor mir wie eine überhängende Wand.» Karl Barths Wahrnehmung der Theologie Huldrych Zwinglis in seiner Göttinger Vorlesung von 1922/23.

Jahresrechnung 2004

Die Jahresrechnung mit den Bemerkungen des Quästors befindet sich auf einem separaten Blatt.

Zwingliana

Der Band XXXII konnte wie geplant ausgeliefert werden. Wiederum hat die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, vermittelt durch die Schweizerische Theologische Gesellschaft, der Zwingliana einen Druckkostenbeitrag von Fr. 3'000.– zugesprochen. Der Zwingliverein und die Redaktion bedanken sich an dieser Stelle für die sehr willkommene Unterstützung.

Exegetische Schriften Huldrych Zwinglis (Z)

Die Texte sind, gemäss den abgesprochenen Vorgaben korrigiert und mit den nötigen Angaben für das Satzprogramm versehen, im Sommer des vergangenen Jahres der Pagina GmbH in Tübingen übergeben worden, welche die Druckvorlage erstellt. Eine Doppelspurigkeit im Satzprogramm war noch zu beheben. Den Bitten des herausgebenden Zwinglivereins entsprechend ist der Bearbeiter zur Zeit dabei, zusätzlich zu den vereinbarten Arbeitszielen, ein Nachwort zu verfassen, das vor dem Hintergrund der bisherigen Forschungsgeschichte den zu erwartenden Erkenntnisgewinn der Edition skizziert.

Bullinger-Briefwechsel-Edition

Wie bereits im letzten Bericht angekündigt, ist der elfte Band des Briefwechsels Ende 2005 termingerecht erschienen. Er umfasst 144 Briefe aus dem reformationsgeschichtlich wichtigen Jahr 1541 (Religionsgespräche in Worms und Regensburg). Im Verlauf des Jahres konnten die Briefe des Jahrgangs 1542 zum grössten Teil bearbeitet werden; die Publikation ist für Ende 2006 vorgesehen.

Heinrich Bullinger, «Tigurinerchronik»

Im Jahr 2005 wurde der zweite Teil des Manuskriptes (die Bände IX-XIV, 820 Folioseiten) transkribiert und elektronisch erfasst sowie ein Teil der Quellen und Vorstudien Bullingers gesichtet. Ein Musterteil (Text, Kommentar, Sprachglossar und Register) und das Editions-konzept (Transkriptionsregeln, Kommentierungsweise, Aufgliederung der Druckausgabe in zwei Textbände und einen Registerband) wurden am 7. Oktober von der Arbeitsgruppe der Universität und des Zwinglivereins diskutiert und gutgeheissen. Das Satzprogramm ist im Zusammenwirken mit der Pagina GmbH in Tübingen verfeinert worden.

Homepage

Im Berichtsjahr wurde eine Homepage für den Zwingliverein eingerichtet. Unter www.zwingliverein.ch können jetzt im Internet alle Informationen über den Verein und seine Aktivitäten abgerufen werden.

Mitgliederbestand

Am 31. Dezember 2005 zählte der Verein 282 Einzelmitglieder (2004: 284) und 41 Kollektivmitglieder (2004: 41).

Zürich, 18. Mai 2006

Der Präsident
Dr. Matthias Senn

Der Aktuar
Dr. Hans Ulrich Bächtold